

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Alemanne. 1931-1945 1943

64 (5.3.1943)

Freiverkauf: 10 Pfennig

Der Kämpfer erregt... Die Heimat will da nicht zurückstehen...

Der Alemanne

KAMPFBLATT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens



Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden

Jahrgang 1943 / Folge 64

Freiburg i. Br.

5. März

Freitag-Ausgabe

Täglich meldet der OKW-Bericht von den harten Kämpfen unserer Soldaten... Nicht locker lassen!

Bis zu den Hüften im Wasser

Zauwetter im Südteil

Die harten Kämpfe an der Ostfront kaum vermindert - Ring um die Sowjetarmee südlich Charlow noch enger geschlossen

Berlin, 4. März. Am Sonntag haben die Ostfrontkämpfe... Die Abschwächung der feindlichen Angriffsstärke...

lagen begründet. Mit weiteren Angriffen der Bolschewiken in diesem Abschnitt ist jedoch zu rechnen. Der Gegenangriff unserer Truppen am mittleren und oberen Danes führte zu weiteren Erfolgen.

geprengt und vernichtet. Zur Verengung des Ringes hochgehende 44-Einheiten nahmen nach hartem Kampf einen größeren Ort. Der Ring um die sowjetische Stoßarmee schumpft immer mehr zusammen.



Die deutsche Frau hilft siegen. In einem Rüstungsbetrieb... Aufnahme: Prose-Hoffmann.

Wir werden es uns merken

W. - Nicht nur den Hungertropfen gegen Frauen und Kinder haben die Engländer erfunden... Die erste Angriffswelle wurde unmittelbar nach ihrem selbständigen Bombardement kurz nach 21 Uhr von anderen deutschen Kampfverbänden abgelöst.

Mit aller Planmäßigkeit

Der Angriff schwerer deutscher Kampfflugzeuge gegen Groß-London

Berlin, 4. März. Bei den Angriffen schwerer deutscher Kampfflugzeuge am 3. März gegen das Gebiet von Groß-London erschienen die ersten Angriffswellen etwa gegen 20.30 Uhr über der Themse.

Bei dem Abflug beobachteten unsere Kampfjäger im Gebiet von Groß-London meist um 10 Uhr kreisförmige Schwärme. Die starke britische Abwehr konnte die deutschen Flugzeuge nicht daran hindern, ihre Angriffe auf das Gebiet von Groß-London mit aller Planmäßigkeit durchzuführen.

Stalin und die Kriegsziele

Von HANS SCHADEWALDT

Stalins Verdränger über das Ausbleiben der Sowjetfront, seine Nichtbeteiligung am Casablanca-Zeitraum und sein Ziel der Sowjetunion haben England und die Vereinigten Staaten zum Bewusstsein gebracht, was die Stunde gekommen ist.

H-Standarte „Theodor Eick“

Berlin, 4. März. Der Führer verlieh in Würdigung der hohen und einmaligen Verdienste des von dem Feind geflohenen Gliederführers H-Standarte „Theodor Eick“ der britischen Standarte der H-Standarte „Theodor Eick“ den Namen „Theodor Eick“.

Rnox will Weltadmiral werden

Flotte für die Kontrolle aller Meere gefordert - Britische Eingeständnisse

Welt zu kontrollieren. Selten ist der U.S.A.-Imperialismus derart klar und tief bezweckten wie in der Resolution dieses Programms.

Alexander mußte auch noch, so sehr er sich sonst um das Schönfärben bemüht, eine andere Mission erfüllen oder wenigstens die Rechtfertigung einiger sonst hohler herausgehobener Behauptungen zeigen.

Aber auch die plumpen Versprechen von Rnox verbieten nur sehr flüchtig die eigentlichen Sorgen und Räte der U.S.A.-Flotte, die in den Gewässern des Pazifik fortlaufend bestimmt wurde.

Stalin schweigt, weil er ein klareres Kriegziel hat. Churchill aber weiß aus der Schwäche und Unfähigkeit Englands einer ernsthaften Auseinandersetzung über die Kriegsziele der Antikominternmacht aus.



Beim Angriff auf die Reichshauptstadt abgebrochen. Bei dem Terrorangriff britischer Bomber auf die Reichshauptstadt in der Nacht zum 2. März wurden 21 feindliche Flugzeuge zum großen Teil viermotorige, von der deutschen Abwehr zum Abbruch gebracht.

Mit Halbhelmen wird nichts Ganes gewonnen. Der höchste Preis darf den höchsten Einsatz fordern. Theodor Fontane.

Mannheimer Brief

Die wandernde Großstadt

Jubiläum des Oberrheinbundes / 2000 Siedlerstellen / Frauen am Führerband

Man sagt dem Mannheimer einen eingewanderten Wandervogel nach, und es kann das beweisen, denn es wird kaum eine Großstadt geben, die einen Wanderflug hat, der auf 50 Jahre des Bestehens zurückzuführen kann, was das ist der Oberrheinbundes...

London da draußen bereits 270.000 Wohnungen. Nach dem Krieg überflutete das Grundwasser wieder die Gegend und erst nach 1933 wurde die Trockenlegung des Geländes ernsthaft in Angriff genommen...

Blick über Freiburg

Ausstellungen. Mit dem Kriegsdienstjahren I. Klasse mit Schwertern wurde ausgezeichnet Oberleutnant Hermann Dierck, Ehefraustraße 22. Das Eiserne Kreuz II. Klasse erhielt Oberleutnant Josef Seiler, Sohn des Gipsmalers Paulus Seiler, Jähringerstraße 5.

70. Geburtstag. Am 70. Geburtstag feiert heute bei seiner Ehefrau und geistiger Begleiterin Frau Wilma Nechtel die Wittwe, Herringerstraße 7.

Edward Rahn 60 Jahre alt. Heute feiert Edward Rahn, der erste Dorst des Städtischen Orchesters, seinen 60. Geburtstag. In Basel geboren, studierte er am Konservatorium in Würzburg, und sein Beruf führte ihn dann nach Riga, Babelsberg, Baden-Baden usw. 1919 kam er nach Freiburg an das Städtische Orchester, der er nun seit 24 Jahren angehört.

nicht nur in die Stadt, sondern auch weit darüber hinaus. Auf den Mannheimer Straßenbahnen gab es zu Beginn dieser Woche eine kleine Senkation: auf dem Führerband wurde der erste weibliche Wagenführer „geführt“.

wurden vom Ministerium des Kultus und Unterrichts ernannt: Oberlehrer Karl Reichel und zum Obermusikantenmeister, Musikantenmeister Hermann Däfer zum Leiter der Musikschule, Musiklehrer Franz Döber zum Abteilungsleiter.

Harmonie-Lichtspiele: „Sommerliebe“

In unserer Artikelserie „Licht um den Wiener Bolshoi“ konnten wir von dem Werk des „Licht-Films“ „Sommerliebe“ berichten und hatten nach Einhalt in die Kellertage demerkt, daß wir der Fertigstellung dieses Unterhaltungsfilms mit Interesse entgegensehen.

Auf der anderen Seite sind die Mannheimer auch wieder sehr schön und mit dem Boden verbunden. Selbst altgegründete Mannheimer häuften, als sie dieser Tage unterrichtet wurden, daß es die Kreis Mannheimer 2000 Siedlerstellen gibt. Eine große Zahl wertvoller Volksgenossen hat sich im Umkreis der Stadt eine Heimstätte gegründet.

eines der schwierigsten Musikinstrumente ist, das an die Akustik und an die Flexibilität des Musikers oft außerordentliche Anforderungen stellt. Es ist auch kein glänzendes, kein klingendes Instrument, sondern eines, dem der Komponist gerne eine schmückendste Tugend, vollständig ungenutzte Melodien anvertraut, und schon deswegen verlangt es die besondere Liebe des Musikers zu seinem Instrument.

Erinnern. Im Bereich der städtischen Universitätsbibliothek Freiburg i. Br. Neubearbeitung von Ludwig Bender zur Erläuterung. In den Niederlanden am 8. und 9. März gastiert Ludwig Bender, bekanntlich ein Freiburger, der seine künstlerische Laufbahn hier begann.

„Gab es Pfahlbauten?“

Vortrag von Hauptkonservator Dr. Pözl (Stuttgart) in der Universität

Ueber das Thema „Gab es Pfahlbauten?“ sprach am Mittwochabend im Hörsaal 54 der Universität Hauptkonservator Dr. Oskar Pözl (Stuttgart) vor zahlreich erschienenen Mitgliedern des Alemannischen Instituts, des Kreisvereins Schwabens und der Gesellschaft für Geschichtskunde.

Prof. Dr. Pözl begrüßte im Namen der einladenden Vereine die auswärtigen Gäste aus Basel, Schwabensingen usw. Vor allem aber den Vortragenden. Dieser trug seine im Laufe der Jahre gewonnene Anschauung von der Pfahlbauten der Pfahlbauten anhand von schätzenswerten Beispielen, treffenden Beobachtungen und daraus gezogenen Schlüssen vor.

Deutsches Kreuz in Gold für Unteroffizier Robert Bumen



Unteroffizier Robert Bumen wurde mit dem Deutschen Kreuz in Gold für heroische Verdienste ausgezeichnet.

Unteroffizier Robert Bumen wurde mit dem Deutschen Kreuz in Gold für heroische Verdienste ausgezeichnet. Robert Bumen wurde am 12. Oktober 1918 in Freiburg geboren.

Der Heineke Feder erblickt, blieb er mit einem Kopf heben und hatte auf ihn wie ein Gesicht.

Am nächsten Morgen fiel ein leichter Regen, bei der vorgerückten Jahreszeit eine nicht häufige Erscheinung. Martin sah also seinen Bodenmantel über, bevor er sich auf den Weg machte.

„Kun, mach ich Sie noch bitten“

„Kun, mach ich Sie noch bitten“, sagte der Beamte, „mit zu zeigen, was Sie begehren wollen.“ Und mit einem höflichen Lächeln fügte er hinzu: „Die Behörde wird nämlich verhindern, daß Hausgenossen vertrieben werden.“

„Danke, danke — das genügt schon.“

„Danke, danke — das genügt schon.“ Schnell hatte Jean Geld hinter dem Rücken hervorgeholt und gesehen, wie Martin aus der Hofmaße seines Jacketts etwas herauszog und dann gleich wieder zurücklegte: ein Päckchen aus buntem Leder, wie es unzählige Leute in Karroten bei sich tragen.

„Kun, mach ich Sie noch bitten“

„Kun, mach ich Sie noch bitten“, sagte der Beamte, „mit zu zeigen, was Sie begehren wollen.“ Und mit einem höflichen Lächeln fügte er hinzu: „Die Behörde wird nämlich verhindern, daß Hausgenossen vertrieben werden.“

Zwischenlandung ROMAN VON HANS POSSENDORF

Die Erregung ist Martin aus dem Schlaf. Er erhob sich und wanderte trüblich im Zimmer auf und ab. Und dabei kam ihm ein Schanke: Was es nicht rasam, sich über den wütenden Inhalt des arabischen Christen-Gewissens zu verhaseln, anstatt es mit dem Wäpchen und dem Vah zusammen auf der Haut in bequemen Händchen fassen die Kenntnis des Textes für seine Nachforschungen von Nutzen sein.

„Kun, mach ich Sie noch bitten“

„Kun, mach ich Sie noch bitten“, sagte der Beamte, „mit zu zeigen, was Sie begehren wollen.“ Und mit einem höflichen Lächeln fügte er hinzu: „Die Behörde wird nämlich verhindern, daß Hausgenossen vertrieben werden.“

„Danke, danke — das genügt schon.“

„Danke, danke — das genügt schon.“ Schnell hatte Jean Geld hinter dem Rücken hervorgeholt und gesehen, wie Martin aus der Hofmaße seines Jacketts etwas herauszog und dann gleich wieder zurücklegte: ein Päckchen aus buntem Leder, wie es unzählige Leute in Karroten bei sich tragen.

„Kun, mach ich Sie noch bitten“

„Kun, mach ich Sie noch bitten“, sagte der Beamte, „mit zu zeigen, was Sie begehren wollen.“ Und mit einem höflichen Lächeln fügte er hinzu: „Die Behörde wird nämlich verhindern, daß Hausgenossen vertrieben werden.“

„Danke, danke — das genügt schon.“

„Danke, danke — das genügt schon.“ Schnell hatte Jean Geld hinter dem Rücken hervorgeholt und gesehen, wie Martin aus der Hofmaße seines Jacketts etwas herauszog und dann gleich wieder zurücklegte: ein Päckchen aus buntem Leder, wie es unzählige Leute in Karroten bei sich tragen.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Advertisement for Zwischenlandung

Advertisement for Zwischenlandung

Advertisement for Zwischenlandung

Advertisement for Zwischenlandung

Ein neues Zeitalter der Technik

Leben und Werk des genialen Erfinders Rudolf Diesel steht in dem Ufa-Film „Diesel“

Der 30. Februar feierte der Ingenieur Rudolf Diesel das 50. Jubiläum seines 50. Lebensjahres. In der feierlichen Gedenkstunde hat die Ufa-Filmgesellschaft die Schicksale dieses genialen Erfinders in dem Ufa-Film „Diesel“ wieder lebendig gemacht. Die Ufa-Filmgesellschaft hat die Schicksale dieses genialen Erfinders in dem Ufa-Film „Diesel“ wieder lebendig gemacht. Die Ufa-Filmgesellschaft hat die Schicksale dieses genialen Erfinders in dem Ufa-Film „Diesel“ wieder lebendig gemacht.

Die zweite Hälfte des vergangen Jahres hat sich dem genialen Erfinders Rudolf Diesel gewidmet. In der feierlichen Gedenkstunde hat die Ufa-Filmgesellschaft die Schicksale dieses genialen Erfinders in dem Ufa-Film „Diesel“ wieder lebendig gemacht.

Über so sehr man auch nach Möglichkeiten einer noch größeren Verbesserung Ausschau — es galt als unmöglich, herbeizuführen, doch die bisher bekannten Verbrennungsmotoren nicht mehr wesentlich weiterentwickelt werden konnten.

Rudolf Diesel war ein Mann, der die Möglichkeit einer noch größeren Verbesserung Ausschau — es galt als unmöglich, herbeizuführen, doch die bisher bekannten Verbrennungsmotoren nicht mehr wesentlich weiterentwickelt werden konnten.

Die Weltanschauung ging vorüber, und der Ammoniakmotor Diesel blieb unerschütterlich. Rängig war sein Ausstellungsstand von jemand anderem benutzt worden. Der

flüchtige und anerkannte Mann der Wissenschaft und Technik für sein Problem zu interessieren. Ein Krupp in Essen und ein Direktor aus der Maschinenfabrik Augsburg, den sie den „Admiral der deutschen Maschinenindustrie“ nannten, wählten von Diesel für seinen Motor gewonnen, das heißt, sie erklärten sich bereit, ihm diesen Wundermotor zu bauen.

Wenn man heute die Vorgänge um Diesel aus jener Zeit überblickt, wird einem erst offenbar, welchen Mut doch die Ingenieure hatten und wie sie dem Neuen, Kühnen, Genialen sich verschrieben. Es war ein Schicksal, in dem der gute Pioniergeist dieser Jahre, die alle einmal ganz allein angehen hatten und die in Diesel vielleicht denselben Funken schöpferischen Tranges spürten, der auch einmal vorwärtsdrängen mußte.

Diesel — der Name ist in der Welt so geläufig wie wenig andere. Nicht durch den Namen, sondern durch seine Erfindung, sondern eben durch sein Werk, den Diesel-Motor. Mit ihm brach ein neues technisches Zeitalter an — ohne den Diesel-Motor hätten wir heute einen Traktor noch eines jener Wesentlichen von unserem Aus- und Baubereich, noch das Interurbboot, noch das Flugzeug — dem Welt und dem Ausbaubereich Diesel's verbunden die Menschheit ungetrennt fortgeführt. Er war ein Deutscher.

Schöne Aufgabe des Dichters, sich ein Lebensbild zu zeichnen und das hohe Bewußtsein an einen genialen Mann in aller Gedächtnis lebendig zu machen. Wilhelm Dieckhoff hat dies in der Dichtung „Diesel“ getan. Die Dichtung ist ein Werk von Wilhelm Dieckhoff, das in der Dichtung „Diesel“ getan.

Wann schließlich gelang es Diesel, ein

Der Alemanne Sportbericht

Reinliche Scheidung

Zwischen Eiskunflauf und Sport

Im Zuge der Neuordnung im deutschen Sport hat sich jetzt auch auf dem Gebiete des Eiskunflaus eine neue Entwicklung vollzogen, die zu einer reinlichen Scheidung zwischen dem Amateursport und dem Profisport führt. Durch die Trennung von der Berufsleistung durch die Reibsporthilfsleistungen, an denen die eiskunstlaufenden Profispartnern der Berufsleistung, werden dabei auf den Eiskunstlauf auch keine Wettkämpfe oder Wettbewerbe von Bedeutung des RDS, erfolgen, so daß auch die Verbindung der

Schulvorführungen mit Eiskunstlauf

Der R.D.S. Reichsbund für Eiskunstlauf hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung erreicht. Die Eiskunstlaufvereine sind in der Zahl und in der Qualität der Leistungen stark gewachsen. Durch die Einnahme einer Leistung für die allgemeinen Wettbewerbe, haben sich die Wettbewerbe, welche in der letzten Zeit wiederholt im Rahmen des Amateursports durchgeführt wurden, abgelehnt.

Oberrheinische Schiwettkämpfe der Studenten auf dem Feldberg

Um vor allem den Studierenden und Lehramtskandidaten Gelegenheit zu Schiwettkämpfen zu geben, veranstaltete der Schiwettkampfbund am 6. und 7. März auf dem Feldberg drei eiskunstlaufende Schiwettkämpfe. Sämtliche Hoch- und Mittelschulen aus dem Oberrhein-Gebiet haben daran teilgenommen. Die Wettkämpfe haben einen interessanten Verlauf genommen. Am 6. März fand der Eiskunstlauf für Hoch- und Mittelschulen, am 7. März der Eiskunstlauf für Studierende und Lehramtskandidaten statt.

Im Rößle TFC. — Ridents und ein Fußballspiel

Am Sonntag, den 3. März, fand im Rößle TFC ein Fußballspiel zwischen dem Rößle TFC und dem TFC. Das Spiel wurde von den Rößle TFC gewonnen.

Handballer gegen Offenburg

Die Handballer des TFC haben am Sonntag, den 3. März, ein Spiel gegen die Handballer von Offenburg gespielt. Das Spiel wurde von den TFC gewonnen.

Belegungen in Baden-Württemberg

Die Belegungen in Baden-Württemberg sind für den Monat März wie folgt: ...

Neueste Hirsch-Lichtspiele

Die neuesten Hirsch-Lichtspiele sind wie folgt: ...

Aus der Familie

Unsere Urfräule hat ein Bräutlein ...

Wir schließt, d. schmerzt

Nachricht, daß mein ...

Gott, der Herr über Leben und Tod

Ich, der Herr über Leben und Tod ...

Für die zahl. Beweise der Teilnahme

Für die zahl. Beweise der Teilnahme ...

Antiloh Bekanntmachungen

Die Bekanntmachungen ...

Lichtspiele

Die Lichtspiele ...

Neueste Hirsch-Lichtspiele

Die neuesten Hirsch-Lichtspiele ...

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

BLB

Baden-Württemberg